

Von Bach bis „Fluch der Karibik“

Schülerkonzert im Haus Waldeck war eine emotionale Bereicherung

Griesheim (gu). Für ein abwechslungsreiches musikalisches Erlebnis sorgten am vergangenen Mittwoch 17 talentierte Schülerinnen und Schüler der Musikpädagogin Ely Purnamasari. Bei einem Flöten- und Klavierkonzert im Pavillon des Seniorenzentrums Haus Waldeck präsentierten die Nachwuchsmusiker ein anspruchsvolles Programm, das Generationen verband. Neben den stolzen Eltern der Kinder ließen sich auch einige Bewohner des Hauses von den Klängen begeistern.

Die Bandbreite der vorgetragenen Stücke war beachtlich und spannte einen weiten Bogen von der Barockzeit bis zur modernen Filmmusik. Zu hören waren unter anderem feine, barocke Klänge von Johann Sebastian Bach und der lebhafte „Zigeunertanz“ von Joseph Haydn, aber auch mit „Holiday in Paris“, ein bekanntes, stimmungsvolles Klavierstück des US-amerikanischen Komponisten und Musikpädagogen William Gillock sowie die melancholische Indie-Pop-Ballade „Another Love“ des britischen Singer-Songwri-



Den temperamentvollen „Zigeunertanz“ von Joseph Haydn spielte Magdalena Stollberg (links), Paul Wegner spielte „It’s a Pirate“.



Das Blockflötenduo Alena Haupt und Alexander Stollberg präsentierte „La Primavera“ (Der Frühling) aus Antonio Vivaldis Vier Jahreszeiten.

Fotos (3): Hausl

ters Tom Odell. Für Frühlingsgefühle im Saal sorgte ein Blockflötenduo, das mit

Antonio Vivaldis berühmtem „Primavera“ aus den „Vier Jahreszeiten“ glänzte. Wie

harmonisch das vierhändige Zusammenspiel mit der Klavierlehrerin funktionieren kann, bewies ein junger Pianist mit Anton Diabellis „Alla Turca“. Auch dramatische Töne kamen nicht zu kurz wie bei der packenden Melodie „It’s a Pirate“ aus „Fluch der Karibik“. Dass die Schüler von Ely Purnamasari auch vor großen Klassikern keine Scheu haben, bewiesen die Darbietungen der fortgeschrittenen Talente. Mit technischer Präzision und viel Gefühl meisterten sie die rasante „Tarantelle“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das virtuose Scherzo aus den „Variations brillantes op. 12“ von Frédéric Chopin, ein anspruchsvolles Werk, das vom Publikum mit langanhaltendem Applaus gewürdigt wurde.

Das Nachmittagskonzert der Klavier- und Blockflöten-schüler war nicht nur eine wunderbare Bühne für die jungen Musiker, um ihr Können vor einem Publikum zu präsentieren, sondern auch eine willkommene und emotionale Bereicherung für den Alltag der Senioren im Haus Waldeck.